

# Kinderhits mit Witz 17

Chorpartitur

## 1. Egon Kunterbunt

Musik: Peter Schindler

Text: Jens Wormstädt

Cool Swing (♩=♩<sup>3</sup>) ♩ = 125

3

1. In ei - ner Bucht im Mit - tel - meer, da schwim-men Mak - re - len  
 2. Der hat be - stimmt 'nen Son - nen - brand, hat Tan - te Kre - le  
 3. Der al - te Ro - chen mischt sich ein: „Der E - gon will ein  
 4. Da schleicht sich durch den O - ze - an — ein Kat - zen - hai von

8

hin und her. — Sie glit - zern um die Wet - te in sil - ber, gold und blau. — Doch  
 gleich er - kannt. Er muss jetzt ganz viel trin - ken. Der Thun - fisch sagt: „Si, si!“ — „Nein,  
 Gold - fisch sein! Das ist ge - ra - de Mo - de in Ja - pan und Ha - wai!“ — „Viel -  
 hin - ten ran. — Er checkt kurz mal die Run - de und fängt zu ru - fen an: — „Euch

13

ei - ne ist ganz rot ge - fleckt, der Ka - bel - jau, der hat's ent - deckt. Er ruft: „A ist nicht  
 nein,“ ruft da der Zit - ter - aal, — „das hat - te mei - ne Frau schon — Es ist ganz oh - ne  
 leicht will er zur Feu - er - wehr?“ „Viel - leicht kommt er vom roten Meer?“ Die ben rei - ßen  
 juckt's wohl an der Schup - pe, ey — die Far - be ist doch schup - pe, hey, der E - gon ist der

18

rich - tig!“ Der Ka - jau ist schlau  
 Zwei - fel 'ne al - ler - gie!“ 1.-3. A - larm, A - larm, A - larm, A - larm, A - larm!  
 Wit - ze und das Ge - schrei. 4. O - kay, o - kay, o - kay, to - tal o - kay!  
 Cools - te, al o - kay!“

23

- larm, A - larm, A - larm, A - larm, A - larm! —  
 - kay, o - kay, o - kay, to - tal o - kay! —

29

rain

1.-3. Groß - a - larm, Groß - a - larm, drü - ben beim Mak - re - len - schwarm. Die Auf - re - gung ist rie - sen - groß: Was  
 4. Fehl - a - larm, Fehl - a - larm, drü - ben beim Mak - re - len - schwarm. Auch O - ma Kre - le meint: „Na und? Haupt -

35

ist bloß mit dem E - gon los? — Groß - a - larm, Groß - a - larm, drü - ben beim Mak - re - len - schwarm. Der  
 sa - che, E - gon ist ge - sund!“ Fehl - a - larm, Fehl - a - larm, drü - ben beim Mak - re - len - schwarm. Und

41

1.-3. 3x Da Capo | 4. 1

E - gon leuch - tet kun - ter - bunt, — was ist denn nur? Was ist der Grund?  
 al - les singt aus ei - nem Mund: „Hoch le - be E - gon Kun - ter - bunt!“

# 2. der tressli bessli blues

seepferdchen und flugfische

Musik: Peter Schindler

Text: Hugo Ball

Groovy Medium Blues (♩ =  $\frac{3}{4}$ ) ♩ = 120

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of eight staves of music, each with a corresponding line of lyrics. The score is marked with 'A' and 'B' at the beginning of the first and fifth staves, respectively. A large, stylized watermark 'Musik' is overlaid diagonally across the middle of the page. Each staff ends with a '1' above a bar line, indicating the start of a new phrase or measure.

4 **A**

tress - li bess - li ne - bo - gen lei - la flusch ka - ta bal - lu - basch

9

tress - li bess - li ne - bo - gen lei - la flusch ka - ta bal - lu - basch

13

zack hit - ti zopp zack hit - ti zopp zack hit - ti zack hit - ti zack - ti zopp zopp

17 **B**

hit - ti betz - li betz - li betz - prusch ka - ta lu - basch

21

hit - ti be li betz - li prusch ka - ta bal - lu - basch

25

kit - ti bimm fäsch kit - ti bimm fäsch kit - ti fäsch kit - ti fäsch kit - ti bimm bimm

29

zit - ti ki - til - la - bi bil - la - bi bil - la - bi zik - ko di zak - ko - bam fisch

33

zit - ti ki - til - la - bi bil - la - bi bil - la - bi zik - ko di zak - ko - bam fisch

37

zik - ko di zak - ko - bam zik - ko di zak - ko - bam fisch fisch - fisch kit - ti bisch

41 **D**

bum-ba - lo bum-ba - lo bum-ba - lo bam - bo — bum-ba - lo bum-ba - lo bum-ba - lo zopp

45

bum-ba - lo bum-ba - lo bum-ba - lo bam - bo — bum-ba - lo bum-ba - lo bum-ba - lo zopp

49 **1.**

zit - ti ki - til - la - bi zit - ti ki - til - la - bi zack hit - ti zopp hit - ti zopp zack hit - ti zopp

53 **E**

tress - li bess - li gen grü - gü blau - la - la vio - la - bi - mi - ni bisch

57

la - bi - mi - ni vio - la - bi - mi - ni bi - mi - ni bi - mi - ni fusch ka - ta bal - lu - basch

61

zick hi - ti zopp zick hi - ti zopp zick hi - ti zick hi - ti zick hi - ti zopp zopp

65 **2.**

zit - ti ki - til - la - bi zit - ti ki - til - la - bi zack hit - ti zopp hit - ti zopp zopp zopp

### 3. O Großpapa, o Graspopo

Musik: Peter Schindler  
Text: Hugo Ball

Sehr ernst, feierlich und augenzwinkernd  $\text{♩} = 72$

7 *f*




O, Groß - pa - pa, o — Gras - po - po, wir — sind bald

14



wie, wir sind — bald — wo? — Wir sind wa - rum? Wes - we - gen? Der - du - ard

22




zieht — den — De - gen. O — — — — — ard steck den De - gen —

36



denn da - da - da - da - bei'n — des mor - gens um halb

43



fün - fe? Er sag - te nichts mehr da - da - rauf. Er stützt sich — auf — den —

51



De - gen - knauf und macht sich auf — die — Strümp - - fe.

# 4. Der faule Hahn

Musik: Peter Schindler  
Text: Maik Brandenburg

Scherzando ♩ = 130



1. Mein Hahn legt kei - ne Ei - er, er ist ein fau - les  
2. Ich geb ihm tol - les Fut - ter und er will im - mer  
3. Ich ging mit ihm zum Dok - tor. „Was hab ich falsch ge -  
4. „Mein lie - ber Freund“, so sprach er, „das ist ein ech - ter



Vieh. Er kräht nur im - mer - zu, doch fri - sche Ei - er le er  
mehr. Doch seh ich in sein Nest hi - nein, dann ist es im  
macht?“ Der Dok - tor hat mich an - ge - sehn, dann hat er laut ge  
Spaß! Ein Hahn legt nie ein Ei, das macht bei uns der Os - ter



nie. } 1.-4. Ki - ke - ri - ki! Ki - ke - - ki! Ki - ke - ki - ki - ki - ki - ki, Ki - ke - ri -  
leer. }  
lacht!“ has‘.“



sieht nur mer - zu, doch fri - sche Ei - er legt er nie!  
ich in sein Nest hi - nein, dann ist es im - mer leer.  
Der mich an - ge - sehn, dann hat er laut ge - lacht!  
„Ein Hahn ein Ei, das macht bei uns der Os - ter - has‘.“

© Carus Stuttgart



# 6. Der Wal

Musik: Peter Schindler  
Text: Maik Brandenburg

**Poco maestoso** ♩ = 110



1. Heut' früh, ich sah es gleich, — da schwamm ein Wal in mei - nem  
2. „Hier ist es sehr be -engt,“ — sprach er zu mir, „sei nicht ge -  
3. Er plansch -te wild um - her, — als wär mein Teich das gro - ße



Teich. Ich dach - te: „Hey, wer kratzt mich mal, schwimmt da vor mir in echt ein Wal?“  
kränkt. Ich fühl mich wie in ei - nem Fass, ist nicht so schlimm, Haupt sa - che  
Meer. Er tauch - te und ist ab - ge - haun, ich steh noch im - mer hier und staun'.

**poco animato**



Butt, kein Barsch, kein Zan - der, kein He - ring und kein Aal, auch kein fet - te der, es



war ein Rie - sen - wal, war ein Rie - sen wal. wal. Wal! Wal! Wal!

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 7. Dreierwalzerkanon

Musik: Peter Schindler  
Text: Des Knaben Wunderhorn

**Fröhlich** ♩ = 145



Drei Wol - ken am Him - mel, was soll dies be - deu - ten? Der Mes - ner soll heim - gehn, soll



Wet - ter läu - ten! Bim - me - lim - me - lim, bim - me - lim - me - lim, bim - me - lim - me - lim, bimm bimm. Drei

Bitte solange singen, bis sich die Wolken verzogen haben. Danke!

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 8. Hans im Schnakenloch

Musik und Text: Peter Schindler  
nach einer elsässischen Volksweise

Vergnügt und selbstbewusst ♩ = 180

*gepiffen*



8



Hans im Schna-ken-loch { hat al - les, was er will.  
macht al - les, was er will.  
denkt al - les, was er will.  
singt im - mer, wann er will. } Hans im Schna-ken-loch { hat macht  
denkt  
singt

15



al - les, was er will. Und was er will, das hat er nicht, was er hat, das will er nicht.  
al - les, was er will. Und was er macht, das hat er nicht, und was er will, das macht er nicht.  
al - les, was er will. Und was er denkt, sagt er nicht, und was er denkt, das denkt er nicht.  
im - mer, wann er will. Und wenn er singt, dann pfeift er nicht, und wenn er pfeift, dann singt er nicht.

21



Hans im Schna-ken-loch { al - les, was er will. Hat al - les, hat al - les, hat al - les, was er  
al - les, was er will. Macht al - les, macht al - les, macht al - les, was er  
al - les, was er will. Denkt al - les, denkt al - les, denkt al - les, was er  
im - mer, wann er will. Singt im - mer, singt im - mer, singt im - mer, wann er

28



will, ja, der Hans im Schna-ken-loch hat al - les, was er will.  
will, ja, ja, der Hans im Schna-ken-loch macht al - les, was er will.  
will, drum ist der Hans im Schna-ken-loch auch bes - ser manch - mal still!  
will, und des - halb klingt's im Schna-ken-loch von Mai bis in den A - pril, und

34



des - halb klingt's im Schna-ken-loch von Mai bis in den A - pril! Da - da - da damm, A - pril!

CJ.54321

Das „Schnakenloch“, auch „Schnokeloch“ gesprochen, ist ein Sumpfloch, in dem Stechmücken, „wohnen“. Solche Sumpflöcher findet man vor allem an Altrheinarmen nach der Rheinbegradigung.

